

Σ. Wir brauchen für die Arbeit aus früherem Unterrichte folgende Tatsachen:

1. Die Gestalt der Erde.

S. Die Erde hat die Gestalt einer Kugel. Hier der Globus stellt sie dar.

2. Über die Abnahme der Breitenkreise.

S. Der größte Breitenkreis ist der Äquator. Von ihm aus nehmen die Breitenkreise ab, die Erde wird enger vom Äquator aus.

3. Wie Tag und Nacht entsteht.

S. Die Erde dreht sich in 24 Stunden von Westen über Süden nach Osten herum.

4. Die größte Umdrehungsgeschwindigkeit!

S. Ist am Äquator, nach Norden und Süden nimmt sie ab.

5. Ferner aus der Wärmelektion die Gesetze über die Wärmezonen. Noch etliche Erfahrungen:

6. Erfahrung 4 aus dem 5. Schuljahre: Wie ein „Zug“ entsteht.

7. Erfahrung aus dem 5. Schuljahre über die Beharrung.

Diese 7 Punkte werden auf alle Fälle mit Ziffern und besonderen Merkzeichen oder Schlagwörtern an der Wandtafel festgenagelt, sonst wird der Gang aufgehalten.

Etwa so:

1. Kugel

4. Umdrehungsgeschw.

2. enger n. N. u. S.

5. Zonen

3. W. S. O.

6. Zug

7. Beharrung.

Nun kann die Arbeit beginnen.

1.

Σ. Sage, wo die Erde am stärksten erwärmt wird!

S. Am Äquator (auf den Äquator des Globus zeigend).

Σ. Jetzt erinnere dich an Punkt 6, und wende diese Erfahrung auf die Erde an!

S. Die Folge ist, die Luft steigt in die Höhe (zeigend), sie fließt nach den Polen ab. Dort entsteht erhöhter Druck durch die Aufhäufung, unten auf dem Erdboden Rückbewegung nach dem Äquator hin.

Σ. Nun stelle fest, was für Wind nach dieser Überlegung bei uns herrschen müßte!

S. Oben dauernd Südwind, unten dauernd Nordwind.

Das ist nicht der Fall.

2.

Σ. Jetzt ziehe an die Punkte 3, 4 und 7!

S. Die Erde dreht sich von Westen über Süden nach Osten. Die größte Geschwindigkeit ist am Äquator, also hat auch die Äquatorluft